

# Reitbahn, Windmühlenstraße Nr. 10.

Da ausnahmsweise heute Abend von 7-8 Uhr Quadrille, findet keine Uebungsstunde statt.

## Polytechnische Gesellschaft.

Heute Abend 8 Uhr öffentliche Versammlung in der Weinwandhalle. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Dr. Lehmann über das **Leh-System** (ein neues Zahlensystem); Vorzeigung verschiedener Wirtschaftsgegenstände.

## Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung Caseri's Restauration. Tagesordnung: **Das Ohr und seine Krankheiten.** Referate. Fragekasten. Gäste haben freien Zutritt. **Der Vorstand.**

## Heute Abend 8 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Montag den 6. Febr. 1871



# Maskenball

im Schützenhause. D. V.

## Kranken- und Begräbnis-Casse der Schlosser.

Der Vorstand der obengenannten Unterstützungscasse besteht aus den nachfolgenden Herren: **August Pöhlke**, Vorsitzender, **Robert Zukunft**, stellvertretender Vorsitzender, **Julius Hermann Schmidt**, Vorsteher, **Friedrich Anton Nothe**, stellvertretender Vorsteher, **August Goytsch** und **Moritz Winter**, Beisitzer, **Hermann Ricklas**, Schriftführer, **Friedrich Weigenborn**, stellvertretender Schriftführer.

**Bernhard Grimm**  
**Marie Grimm**  
geb. **Rechmann.**

Leipzig, am 2. Februar 1871.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchens hoch erfreut.  
Neudnig, den 1. Februar 1871.

**Anton Wannewig**  
**Marie Wannewig** geb. **Quaad.**

Heute hat uns Gott einen gefunden Knaben bescheert.  
Pfarrhaus Breitenau bei Liebstadt,  
31. Januar 1871.

**Eduard Benz, P.**  
**Helene Benz** geb. **Kluge.**

Heute Nachmittag 4 Uhr endete ein sanfter Tod das theure Leben unserer guten Frau und Mutter **Emma Gromoll** geb. **Stonet.**  
Leipzig, 1. Febr. 1871. **Aug. Gromoll** u. Kinder.

Am 30. Januar d. J. starb unerwartet der frühere hiesige Kaufmann,

## Herr Gustav Siegmund Jaspis,

zu Stettin bei seinen dortigen Verwandten, zu welchen er sich am 14. Jan. d. J. begeben hatte. Er hat sein ganzes Vermögen milden Zwecken zugewendet.

Leipzig, 2. Februar 1871.

**Justiz-Rath Dr. Steche,**  
**Job. Carl Götner,** Firma: **Werner & Götner,**  
als ernannte Testaments-Vollzieher.

In der Nacht vom 20. - 21. Januar fiel beim Sturm auf Verufe vor Belfort unser treuer tapferer Kamerad

## Otto Hänel,

Musikleiter der 5. Comp. 67. Inf.-Regiments, durch eine Kugel in den Kopf getroffen.

Wir verlieren an ihm einen guten Kollegen, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

**Seine Kameraden.**

Hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Abend 9<sup>1/2</sup> Uhr unser lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Schwager **Jobann Jungmann**, früher Rittergutsbesitzer in Deutzen, im 61. Lebensjahre nach längeren Leiden sanft und ruhig entschlafen ist.

Wuiß, den 30. Januar 1871.

**Die Hinterlassenen**  
zu Wuiß, Ronneburg, Goedissa, Trachenaus und Ueberzig.

Heute Morgen 8 Uhr verchied nach langen Leiden unser zweites Kind **Bruno** im Alter von 3 Jahren 1 Monat. Im süßen Beileid bitten Leipzig, den 2. Februar 1871.

**Hermann Bode** und Frau.

Die Beerdigung des **Lieutenants Johannes Küstner** wird **Sonnabend Nachmittag** stattfinden nach vorhergehender Feier in der Johannis-Kirche, woselbst sich diejenigen Freunde, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, um 2<sup>1/2</sup> Uhr einzufinden gebeten werden.

## Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 20<sup>o</sup> frischer Wurst, von 11-1 Uhr. **Der Vorstand,** Wappler.

## Städtische Speiseanstalt.

Morgen Sonnabend: Erbisen mit

## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 2. Februar, 1 Uhr - Min. Franzosen 204, Lombarden 99<sup>1/2</sup>, Credit 137<sup>1/2</sup>, Amerik. 96<sup>1/2</sup>, Italiener 54<sup>1/2</sup>, Galizier 99<sup>1/2</sup>, Rumänier - 60er Koofe - Tendenz: besser.

Berlin, 2. Februar. Berg-Mark. Eisenbahn-Aktien 112<sup>1/2</sup>, Berlin-Anhaltische 189<sup>1/2</sup>, Berlin-Görlitzer 64<sup>1/2</sup>, Berlin-Potsdam-Magdeb. - Breslau-Freiburg. 106, Köln-Mindener 130<sup>1/2</sup>, Cöfel-Derberger - Galizische Carl-Ludwigsbahn 99<sup>1/2</sup>, Böbau-Rittauer 73, Mainz-Ludwigsbafen 133<sup>1/2</sup>, Magdeburg-Leipzig 178, Magdeb.-Halberst. 113<sup>1/2</sup>, Oberst. Lit. A. 165, Döferr.-Frank. Staatsbahn 204, Rechte Oberufer - do. St.-Prioritäten - Rhein. 113<sup>1/2</sup>, Lombarden 99<sup>1/2</sup>, do. 3<sup>x</sup> Prioritäten - Thüringer 130, Böhm. Westbahn 101, Preuß. Staats-Schuldscheine 3<sup>1/2</sup> x 79, do. do. 4<sup>1/2</sup> x - do. Confol. 90<sup>1/2</sup>, Sächsische Anleihe - Bundesanleihe 97<sup>1/2</sup>, Schatz-Anweisungen 97<sup>1/2</sup>, Italien. 5<sup>x</sup> Anleihe 54<sup>1/2</sup>, Döferr. Papier-Rente - do. Silber-Rente 55<sup>1/2</sup>, do. Koofe von 1860 75<sup>1/2</sup>, Russ. Präm.-Anl. 1864 - do. Boden-Credit - Rumänier 7<sup>1/2</sup> x 45<sup>1/2</sup>, Amerik. 96<sup>1/2</sup>, Darmst. Bank 126<sup>1/2</sup>, Genfer Bank - Genoaer Credit - Leipziger Credit 113<sup>1/2</sup>, Döferr. do. 137, Sächs. Bank 128, Sächs. Hypotheken-Bank 35<sup>1/2</sup>, Weimar. Bank 93<sup>1/2</sup>, Döferr. Bank-Roten 81<sup>1/2</sup>, Russische Bank-Roten 78<sup>1/2</sup>, - Wechsel. Amsterdam t. S. 143<sup>1/2</sup>, do. 2 M. 142<sup>1/2</sup>, Hamburg t. S. 151<sup>1/2</sup>, do. 2 Mon. 150<sup>1/2</sup>, London 3 Mon. 6.22<sup>1/2</sup>, Paris 2 Mon. - Wien kurz 81<sup>1/2</sup>, do. 2 Mon. 81<sup>1/2</sup>, Frankfurt a. M. 2 Mon. 56.22, Petersb. t. S. 87<sup>1/2</sup>, do. 3 M. 85<sup>1/2</sup>, Bremen t. S. 110<sup>1/2</sup>, Warschau t. S. 78<sup>1/2</sup>, Belg. Bankpl. kurz 81<sup>1/2</sup>, do. lang 80<sup>1/2</sup>, Napoleonsd'or 5.13.

Frankfurt a. M., 2. Februar. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anweisungen 105, Berliner Wechsel 105, Hamburger do. 88<sup>1/2</sup>, Lomb. do. 118<sup>1/2</sup>, Pariser do. - Wiener do. 95<sup>1/2</sup>, 6<sup>x</sup> Verein-St.-Anl. pro 1862 95<sup>1/2</sup>, Döferr. Credit-Aktien 240<sup>1/2</sup>, 1860er Koofe 77, Döferr. Silber-Rente 55<sup>1/2</sup>, Sächs. Hypotheken-Pfandbriefe - Staatsbahn 357, Galiz. Eisenb.-Act. 232<sup>1/2</sup>, Darmstädter Bank-Aktien - Lombarden 175, Norddeutsche Bundes-Anleihe 97<sup>1/2</sup>, Nordwestbahn 188<sup>1/2</sup>, Schatzscheine 97<sup>1/2</sup>. Fest.

## Riverpool, 2. Februar. (Baumwollen-

markt.) Umsatz 8000 Ballen. Schwach. Import 18,000 Ballen, davon 6000 B. amerikanische und 2000 B. indische.

London, 2. Februar. Consols 91<sup>1/2</sup>, Italiener 53<sup>1/2</sup>, Lombarden 141<sup>1/2</sup>, Amerik. 90<sup>1/2</sup>, Türken 41<sup>1/2</sup>, Schatzpl. 1<sup>1/2</sup>, neue 1<sup>1/2</sup>.

Berliner Producten-Börse, 2. Februar. Weizen loco - G., per d. M.-März 75<sup>1/2</sup> G., pr. Frühjahr 77<sup>1/2</sup> G., Herbst - G., Rübzig. 2. Roggen loco 52 G., per d. M.-März 52<sup>1/2</sup> G., April-Mai 52<sup>1/2</sup> G., Mai-Juni 54<sup>1/2</sup> G. Rüb. - Tendenz: flau. - Spiritus loco 16 Tbr. 20 Sgr., per d. M.-März 17 Tbr. 7 Sgr., April-Mai 17 Tbr. 22 Sgr., per Mai-Juni 17 Tbr. 26 Sgr. R. - Tendenz: matt. - Kaffee loco 28<sup>1/2</sup> G., per d. M.-März 28<sup>1/2</sup> G., per April-Mai 28<sup>1/2</sup> G., pr. Sept.-Oct. 27 G. Rübzigung. - Tendenz: matt. - Hafer per Februar 47 G., per April-Mai 48<sup>1/2</sup> G.

## Telegraphische Depeschen.

Berlin, 2. Februar. Repartition der neuesten Schatzschein-Zeichnungen. Bis 400 Taler werden die Zeichnungen voll berücksichtigt, darüber 14 Prozent der Zeichnung.

Verfailltes, 1. Februar. Der Kaiserin-Königin in Berlin. Die Bourbaki'sche Armee ist gegen 80,000 Mann stark bei Pontarlier per Convention in die neutrale Schweiz übergetreten. Das ist also die 4. französische Armee, die zum Weiterkampf unfähig gemacht ist.

Verfailltes, 1. Februar. General von Mantuffel meldet: Die Trophäen im Gesichte der 14. Division bei Chaffais und Sombacourt am 29. befinden in 10 Geschützen und 7 Mitraillen, 2 Generale, 46 Officiere und etwa 4000 Mann wurden gefangen. Am 30. nahm die 70. Brigade mit ganz geringem Verluste Frane, machte etwa 2000 Gefangene und erbeutete zwei Adler. Beim weiteren Vormarsche nach Pontarlier fand man die Straße mit Waffen bedeckt. Der dortigen französischen Armee ist jeder Ausweg nach französischem Gebiet versperrt. von Föddelski.

München, 2. Februar. Laut eines amtlichen Telegrammes an das Ministerium des Aeußeren wurden die bisher übergetretenen Franzosen auf die Stadt Vorn, Freiburg und Genf vertheilt. Der Uebertritt findet bei Verrères und Jougne statt.

London, 1. Februar. Einem Telegramm der „Times“ aus Versailles vom 31. Januar zufolge hat der Kaiser 3 Millionen Rekruten der deutschen Armeen zur Linderung des ungemein großen Nothstandes nach Paris gesandt.

Bern, 2. Februar. General Manteuffel ist gegen die Schweizer Grenze nachgerückt. Gestern sind 25,000 Mann mit 180 Kanonen, 400 Pferden und einer Masse Artilleriewerke übergetreten. Neuenburg ist mit kranken und verwundeten überfüllt; dieselben sind in den Kirchen untergebracht.

Brüssel, 2. Februar. Wie hier verlautet, hat die Pariser Regierung bei Abschluss des Waffenstillstandes auch die Verpflichtung übernommen, die in den Grundzügen aufgestellten Friedenspräliminarien vor der nach Bordeaux einberufenen Con- stituante zu vertreten.

Bordeaux, 31. Januar. Den Journalen ging heute Abend folgendes Communiqué zu: „Bis jetzt ist noch keine Antwort auf die gestern an Jules Favre nach Versailles gerichtete Depesche hier eingegangen.“ Der Inhalt dieser Depesche ist folgender: Bordeaux, 31. Januar. „Wir empfangen Ihr an die Delegation vom 28. Januar gerichtetes Telegramm, wir brauchen dasselbe ohne Commentar zur Kenntniss des Landes. Seitdem empfangen wir Nichts von Ihnen; das Land ist in fieberhafter Aufregung und kann von den wenig hierhergerichteten Worten nicht befriedigt sein. Das Regierungsmittel, dessen Ankunft hierher gemeldet, dessen Namen wir nicht wissen, ist noch nicht signalisirt. Inzwischen war es uns unmöglich, außer der einfachen Ausführung des Waffenstillstandes, dessen Achtung Seitens der Truppen wir uns vergewissert hatten, andere Maßregeln administrativer Art bezugs Herbeiführung der Wahlen Angehts des Mangels jeglicher weiteren Nachricht von Ihnen und ohne die Lage von Paris zu kennen, zu treffen.“ Gambetta ist hier. Das Communiqué enthält ferner den Text des zwischen Vidmar und Jules Favre abgeschlossenen Vertrags.

Bordeaux, 31. Januar. Eine Proclamation Gambetta's an die Präfecten glaube nicht, daß betreffs der Friedensfrage in Versailles Abmachungen getroffen worden seien. Die Besetzung der Pariser Forts schiene anzudeuten, daß die Hauptstadt sich als besetzte Stadt ergeben habe; Gambetta erklärte, er werde die bisherige Politik aufrecht erhalten, den Krieg bis zum Neuenjahr, den Widerstand selbst bis zur vollständigen Erschöpfung

fortsetzen. Bietet alle Energie auf, die Beseitigung aufrecht zu erhalten. Die Dauer des Waffenstillstandes muß angewandt werden, die 3 Armeen durch Leute, Munition und Lebensmittel zu verstärken. Ein Decret der Regierung ordnet an, die Neubildung 16 neuer Infanterieregimenter, 5 neuer Chasseur-Regimenter und eines zweiten Trappen-Regiments.

Bordeaux, 1. Februar. Im großen Theater öffentliche Versammlung Deputirter. Der Minister des Innern theilt ein Decret bezüglich der zu wählenden Constituante mit; hiernach sind von der Candidatur folgende Personen ausgeschlossen: 19 Mitglieder von Familien, die seit 1789 in Frankreich registriert, außerdem 20 Personen, welche vom 2. December 1851 bis 4. September 1870 Minister, Senatoren, Staatsräthe und Präfecten waren. Ferner sind von der Wählbarkeit ausgeschlossen 30 Individuen, welche bei den Wahlen zur Legislative vom 2. December 1851 bis 4. September 1870 als officielle Candidaten aufgestellt waren. Die Versammlung ernannte einen Sicherheits-Ausschuss, um die Regierung zu unterstützen.

Wille, 1. Februar. „Echo du Nord“ be- scheinigt die von dem Municipalrathe in Bordeaux gegen jeden die Ehre Frankreichs schädigenden Friedensschluß erlassene Protestation und erklärt, daß die Municipalräthe mit derartigen Auf- rufen zum Widerstande sich Rechte der zu- künftigen constituirenden Versammlung anmaßen, welche allein über Krieg und Frieden entscheiden könne. Das Blatt giebt seinen Sympathien für den Abschluß des Friedens vollen Ausdruck. - Im Departement du Nord werden bereits Ver- sammlungen abgehalten, um die Candidatenlisten festzustellen. - Der Herzog von Anjouale ist noch in Beauvais und Clermont-Ferrand, der Prinz von Joinville in Chaumont und Brest als Can- didat für die gesetzgebende Versammlung aufgestellt worden. - Die Festung Landrecies ist nicht mehr von den Preußen besetzt.

Konstantinopel, 31. Januar. Der Sultan hat ein Begnadigungsschreiben an Kaiser Wilhelm anlässlich der Annahme der deutschen Kaiserwürde gerichtet.

New-York, 31. Januar. Die Nachricht vom Falle von Paris erregte bei allen Deutschen in Amerika den größten Jubel. Es sind zahlreiche Massenmeetings abgehalten, um diesen Gefühlen Ausdruck zu geben.

## Angemeldete Fremde.

- Abrecht, Fabr. a. Dessau, D. 3. Kronprinz.
- Adrian, Rittergutsbes. a. Lemmen, Hotel de Savoyere.
- Andrade n. Rom, Rent. a. London, St. Rom.
- Arnal a. Frankfurt a. M. und
- Baraillet a. Breslau, Rte., D. de Pologne.
- Barthold, Rent. a. Berlin, D. de Savoyere.
- Bennoth, Die a. Dresden, Hotel 3. Magde- burger Bahnh.
- Bentzen, Staatsrath a. Stedehelm, und
- v. Berg-Vollkammer n. Diener, General- schaftscröcative a. Petersburg, D. de Ruffie.
- Beder, Hotelier a. Oera, Stadt Glin.
- Benjamin, Rm. a. Hamburg, goldner Dahn.
- Beck, Rm. a. Mainz, Hotel de Brusse
- Böhm, Grobver. a. Reichardt, und
- Berger, Rm. a. Würzen, D. 3. Nordb. Hof.
- Blattner, Rm. a. Halle, D. 3. Kronprinz.
- Conrtois, Rm. a. Plauen, Hotel 3. Magde- burger Bahnh.
- Clauß, Rm. a. Schnerberg, D. 3. Palmbaum.
- Clauß, Rm. a. New-York, D. St. London.
- Cudler, Privatm. a. Riedel, und
- v. Ehrenheim, Pionier. a. Einbeck, St. Rom.
- Edmann, Capitain a. Nigo, Stadt Glin.
- Edmannsdorfer, Leinwandh. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
- Fudart, Rm. a. Frankfurt a. M., Hotel de Savoyere.
- Gäntner, Rm. a. Rathenow, D. St. London.
- Garbig n. Frau, Rm. a. Jülich, Hotel St. Dresden.
- Grandmann, Webermstr. a. Lobenau, Lebe's Hotel.
- Grimmann a. New-York.
- Grosjan a. Limbach, Rte., und
- Weyherdt, Gutsbes. a. Posen, St. Nürnberg.
- Danitsch, Ing. a. Weidau, grüner Baum.
- Derfß, Rm. a. Eßben, D. 3. Magdeb. B.
- Dolmann, Geshw. Fräul. a. Düben, gold- ner Dahn.
- Deßler, Rm. a. Groß. Bräufeler Hof.
- v. Dants, Officier a. Breslau, Stadt Rom.
- Dijsch, Rm. a. Berlin, Täger.
- Klein, Rm. a. Glin, Stadt Berlin.
- v. Karaninoff, Edelmann a. Petersburg, Hotel Hauße.
- Rirken, Rm. a. Grimmitzsch, St. Nürnberg.
- Abberling, Rm. a. Halle, D. 3. Kronprinz.
- Krauß, Rm. a. Wien, Hotel de Pologne.
- Kaufer, Fabrikbes. a. Bamberg, Hotel de Ruffie.
- v. Kichenspern, Freiherr, Rittergutsbes. aus
- Wilmken,
- Lundgnant, Gutsbes. a. Uplola, und
- Ludolph, Gutsbes. a. Posen, St. Nürnberg.
- Lutwig a. Limbach und
- Leggze a. Fricklar, Rte., D. St. London.
- Langanard, Pringim. a. Berlin, Hotel de Savoyere.
- Leenhardt, Rm. a. Plauen, weißer Schwan.
- Leopold, Reissender a. Chemnitz, Bamb. Hof.
- Reich, Grobver. a. Reichardt, Hotel 3. Nord- deutschen Hof.
- Müller, Rm. a. Waldheim, Bräufeler Hof.
- Rofes, Rm. a. Berlin, Hotel de Ruffie.
- Road, Oberst a. Götting, Stadt Rom.
- Reumann, Rm. a. Plauen, Bräufeler Hof.
- Orpmichen, Rm. a. Magdeburg, Lebe's Hof.
- Owig, Dir. a. Breslau, Hotel Hauße.
- Pidring n. Frau, Rent. a. London, Hotel St. Dresden.
- Popper, Rm. a. Füssen, Stadt Berlin.
- Pegold, Reissender a. Gochau, Bamb. Hof.
- Polligsdorn, Rent. a. Berlin, D. de Pologne.
- Prager, Rm. a. Weidau, Lebe's Hof.
- Reißer, Rm. a. Dresden, Klaus Hof.
- Räke, Hauptmann a. Rom, und
- Precham n. Sohn, Feldprediger a. Berlin, Stadt Rom.
- Rofe, Rm. a. Bayreuth, St. Nürnberg.
- Rosenfeld, Rm. a. Fürtz, D. de Savoyere.
- Rutloff, Rm. a. Halle, D. 3. Magdeb. B.
- Rofes, Rm. a. Frankfurt a. M., D. de Brusse.
- Reuter, Rm. a. Dresden, goldner Dahn.
- Commer, Rm. a. Berlin, und
- Suhr n. Rom., Staatsrath a. Kopenhagen, Hotel Hauße.
- Schimmeldurg, Rm. a. Berlin, D. de Savoyere.
- Schaffer a. Frankfurt a. M. und
- Schubert, Rm. a. Basel, Hotel 3. Magde- burger Bahnh.
- Schulz, Frau Rent. n. Sohn a. Wridan, Hotel de Ruffie.
- Schäfer, Prof. a. Berlin, D. de Pologne.
- Schimmel, Chemiker a. Hildesheim, St. Glin.
- Schaber a. Berlin.
- Schneider a. Dresden.
- Schmabacher a. Frankfurt a. M.
- Schumann a. Nordhausen, Rte., und
- Stange n. Diener, Pionier aus Kaffel, D. 3. Palmbaum.
- Schneider, Dr. med. a. München, St. Rom.
- Schuster a. Berlin, Rte., Stadt Berlin.
- Udring, Rm. a. Oera, D. 3. Palmbaum.
- Lämping, Baron, Rittergutsbesitzer aus
- Dresden, Hotel de Ruffie.
- Unger, Rm. a. Schwarzenberg, Hotel zum Palmbaum.
- Voigtländer, Rm. a. Waldheim, Bräuf. Hof.
- Ward, Rm. a. Wolfers, Hotel St. Lo. von. Berner und
- Wärsel, Rm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
- Weder n. Frau a. Hildesheim, D. de Ruffie.
- Winter, Rm. a. Hamburg, D. de Ruffie.
- v. Werner, Rittergutsbes. a. Wolfes, Stadt Berlin.
- v. Janin, Ritter, Premierlieutenant aus
- Breslau, Stadt Rom.
- Ziermann, Rm. a. Berlin, weißer Schwan.